

Grenzen

in ihrer geographischen und politischen Bedeutung

VON DR. KARL HAUSHOFER

Honorarprofessor an der Universität München
Generalmajor a. D.

Ziel des Werkes

Immer schon galt die Arbeit Karl Haushofers dem deutschen Volk und seiner Not, – auch wenn sie ihre wissenschaftlichen Aufgaben im fernen Osten suchte.

So überrascht es seine Freunde nicht, daß sein neues Hauptwerk den GRENZEN in ihrer geographischen und politischen Bedeutung gewidmet ist, – den Grenzen unseres Vaterlandes. Nicht nur in der Bedeutung, wie sie der Titel beschränkt: Grenzen gibt es tausendfache in der Natur, tausendfach zwischen Menschen und Kulturen. Sie alle leben; drängen vor, weichen zurück, kämpfen um Raum.

Darum ist KAMPF der Grundton dieses Buches, Kampf um die deutschen Grenzen.

Für dieses Ringen Verständnis zu wecken, den Blick für Grenzen in jeder Gestalt zu öffnen, die wissenschaftliche Grundlage im Grenzkampf zu geben, – dies alles von einer breiten philosophischen und künstlerischen Grundeinstellung heraus:

Das gibt dem neuen Buch Karl Haushofers den Reiz, der es davor bewahren wird, in den Bibliotheken zu verstauben: ein unerhört starkes wissenschaftliches und künstlerisches Gefühl drängt in nicht leichter, aber den ernstesten Leser mitreißender Form zur Gestaltung und zur Auswirkung in den weiten Schichten unseres Volkes, die eben aufgerüttelt wurden durch Hans Grimms wesensverwandtes Buch: „Volk ohne Raum“.

Inhalt

AUS DEM INHALT: Einleitung. I. Die Grenze in der geographischen Anschauung. II. Das biogeographische Wesen der Grenze. III. Rechtsbuchstabe und Lebensdrang. IV. Vom Schrifttum über die Grenze. V. Grenze und Anökumene. VI. Das Meeresufer als Grenze. VII. Psychologie der Landgrenzen und ihre Haupttypen. VIII. Landgrenzen und Verkehrsadern. IX. Von der Kunst des Grenzzeichens. X. Verhältnis von Natur und Geisteswelt zur biologisch richtigen Grenze. XI. Die Erziehung zum Grenzgefühl. XII. Die Lehre von den künstlichen Grenzen. XIII. Die Abstufung der Grenzen: Nach dem politischen Gewicht, nach Raumgröße und Raumwert der zu scheidenden Räume. XIV. Vom Werdegang der Grenzen: Grenzraum, Grenzsaum, Grenzstreifen, Grenzstrich und Grenzlinie in ihrer geographischen Erscheinung. XV. Wertung der Grenze nach Qualität und Typen. XVI. Die Wasserlaufgrenze. XVII. Die Höhenform, der Landaufriß und die Wasserscheide als Grenze. XVIII. Pflanzen als Scheide. XIX. Leitpflanzengrenzen der Weltwirtschaft: Vom Stoß verschiedener Wirtschaftsformen und Leitpflanzen der Weltwirtschaft. XX. Grenzen von Tier- und Menschenrassen. XXI. Verlegung der Grenzen in ihren politisch-geographischen Formen. XXII. Grenzwehr und Wehrgrenze. XXIII. Kulturgeographische und politische Grenzorganisation. XXIV. Die Bedeutung geopolitischer Betrachtungsweise für grenzdeutsche Probleme. XXV. Zukunftsbetrachtung und Schlußwort.

Ausstattung

Der Band ist XVI und 344 Seiten stark, in der Didot-Antiqua gedruckt, in Leinen gebunden. Der Text ist durch 32 Skizzen und Karten erläutert, deren Mehrzahl A. H. Ziegfeld zeichnete. Umfangreiches Literaturverzeichnis, Namen- und Sachregister sind beigegeben.

Werbemittel Interessenten

Ein 8 Seiten starker Haushofer-Prospekt ist in Vorbereitung. Ich bitte, den Bedarf anzugeben. Interessenten sind außer den Geopolitikern alle Bibliotheken, auch die größeren Volksbüchereien und die der geographischen, historischen, staatswissenschaftlichen und juristischen Institute. Weiter alle Stellen, die sich dem Grenzkampf widmen und alle Ihre Kunden, die „Volk ohne Raum“ bezogen und für eine wissenschaftliche Vertiefung empfänglich sind.

Bezugsbedingungen

Ich liefere ein Exemplar: à cond. mit 25%, – fest (30 Tage Ziel) mit 30%, – bar, BAG Nachnahme mit 35%. Ab 2 Exemplaren ist der Rabatt 5%, ab 7 Exemplaren 10% höher. In Kommission liefere ich nur in Höhe der gleichzeitigen Festbestellung. Reine Kommissionsbestellungen führe ich bar mit Remissionsrecht auf ein halbes Jahr aus.

Für Bezieher der „Zeitschrift für Geopolitik“ ist eine Sonderausgabe hergestellt, die M. 15.– ord. kostet. Sie wird rabattiert wie die allgemeine Ausgabe, aber nur gegen Ablieferung der Bestellkarte abgegeben, die sich in Händen der Abonnenten befindet.

Preis

Leinen Mark 18.—



Kurt Vowinkel Verlag / G.m.b.H.

Berlin-Grünwald